



Pressemitteilung

Internationales Flächennutzungssymposium ILUS 2017: Call for Abstracts und Anmeldung geöffnet

Der nachhaltige Umgang mit Flächen ist weltweit eine drängende Herausforderung. Wichtige Voraussetzung sind Daten der Flächennutzung. Mit aktuellen Entwicklungen der Analyse, Modellierung und Visualisierung solcher Daten befasst sich vom 1. bis 3. November 2017 ein internationales Symposium in Dresden, das vom Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung organisiert wird. Vorschläge für Vortragsthemen können nun eingereicht werden.

Das International Land Use Symposium (ILUS) 2017 sucht nach fächerübergreifenden Konzepten, wie aktuelle Entwicklungen von Raumanalyse und Datenmodellierung zu einem nachhaltigen Ressourcenmanagement beitragen und die Planung sowie Stadt- und Regionalentwicklung besser unterstützen kann. Dafür spannt das ILUS 2017 drei große Themenblöcke auf: Big Data und die Stadt als komplexes System, Historische Siedlungs- und Landschaftsanalyse sowie Morphologische Analysen. Außerdem wird es einen offenen Themenbereich geben für Beiträge, die nicht in diese Themenschwerpunkte passen.

Eingeleitet wird die Tagung mit Vorträgen renommierter internationaler Wissenschaftler auf dem Gebiet der Raumanalyse und Raumplanung. Es sprechen unter anderem Nikos A. Salingaros von der University of Texas/USA, Luís M. Bettencourt vom Santa Fe Institute/USA, Anna Hersperger von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL/Schweiz, Marc Barthélemy vom Institut de Physique Theorique/Frankreich, Bin Jiang von der University of Gävle/Schweden sowie Dr. Serge Salat vom Urban Morphology and Complex Systems Institute, Paris.

Call for Abstracts

Vorschläge für Vorträge in englischer Sprache können bis 31. Juli eingereicht werden. Auch Beiträge von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern sind gefragt. Ausgewählte Beiträge werden in einem Special Issue erscheinen. Der ausführliche Call for Abstracts ist auf der Internetseite zum Symposium veröffentlicht: <http://www.ilus2017.ioer.info>.

Early-Bird-Anmeldung bis 31.08.2017

Auch die Anmeldung für Teilnehmende ohne eigenen Beitrag ist ab sofort auf der Internetseite möglich. Wer sich bis 31. August 2017 registriert, zahlt eine Teilnahmegebühr von 300 Euro (Studierende: 150 Euro). Danach beträgt die Teilnahmegebühr 350 Euro (Studierende: 200 Euro).

Über ILUS

Das International Land Use Symposium bringt alle zwei Jahre führende Wissenschaftler auf dem Gebiet der Geoinformatik und Raumplanung zusammen.

Ansprechpartnerin

Heike Hensel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: H.Hensel@ioer.de
Tel.: +49 351 4679-241
Fax: +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden





Ziel des interdisziplinären Treffens ist es, ein besseres Verständnis von der gebauten Umwelt zu erlangen und bereichsübergreifend neue Ideen für den nachhaltigen Umgang mit der kostbaren Ressource Boden zu entwickeln. Die Veranstaltung dient den Wissenschaftlern nicht nur zum fachlichen Austausch, sondern bietet auch Gelegenheit, sich untereinander besser zu vernetzen.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) Dresden. Das Symposium richtet sich an Wissenschaftler und Studierende aus den Raum- und Umweltwissenschaften, der Geografie, Kartografie, Geoinformatik, der Stadtplanung und der Architektur sowie an andere am Thema Interessierte.

International Land Use Symposium ILUS 2017

Thema: "Spatial data modelling and visualisation to enlighten sustainable policy making"

Datum: 1.–3. November 2017

Ort: Steigenberger Hotel de Saxe,
Neumarkt 9,
01067 Dresden/Germany

Weitere Informationen, Einreichung von Abstracts, Anmeldung:

<http://www.ilus2017.ioer.info>

Kontakt im IÖR:

Dr. Martin Behnisch, Telefon: (0351) 46 79-260, E-Mail: M.Behnisch@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. [\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)